

---

# PROTOKOLL

---

## über die Sitzung der Kommission Vertrieb Personenverkehr (KVP)

vom 1. April 2019, 09.15 - 13.15 Uhr  
BLS, Genfergasse 11, Bern

---

### Mitglieder mit Stimmrecht

Helmut Eichhorn, TPF, Präsident KVP  
Martin Kuchler, ZVB, Vize-Präsident KVP  
Michael Kistler, RhB  
Bruno Lehmann, PAG  
Lorenzo Martinoni, ZVV  
Beat Nater, VBL (Stimmrecht für Reto Meister)  
Matthias Rohrbach, MGB  
Beat Burkhalter, BLS  
Alberto Bottini, SBB

### Mitglieder ohne Stimmrecht

Urs Sieber, Revisionsstelle DV  
Stephan Brode, TNW, Delegierter KVS  
Roger Bula, DV-Mandatsträger SBB  
Ninja Versteeg SBB Partnermanagement Personenverkehr  
Reto Steiner, ch-direct  
Jacqueline Reutimann, ch-direct, Protokoll

### Gäste

Thomas Burch, öV-Koordinator SBB Personenverkehr  
Matthias Meyer, SBB  
Mathias Zollinger, SBB (für Traktandum 5)  
Simon Zimmermann, SBB (für Traktandum 9)  
Daniel Galley, SBB (für Traktandum 11)  
Tobias Frommenwiler (für Traktandum 11)  
Reto Bollhalder (für Traktandum 12)  
Markus Lehmann (für Traktandum 12)  
Fabio Herzig (für Traktandum 14)

### Entschuldigt

Brigitte Gafner, BAV  
Reto Meister, BLT

### Nächste Sitzung

Montag/Dienstag 27.-28.05.2019 @ Zug



## Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung / in eigener Sache und Genehmigung Protokoll.....	1
2	Info: Neue Kategorisierung der IT-Anwendungen für den DV .....	1
3	Antrag: Pflichtenheft Mandat "nationales Schwarzfahrerregister" .....	1
4	Antrag: öV-Font.....	2
5	Antrag: Fachstelle E-Ticket-Monitoring.....	3
6	Antrag: Erweiterung der Vorschriften zur Annullierung von Fahraus-weisen in Supportfällen ...	3
7	Antrag: Kostenrechnung 2018 Teilmandate Vertrieb&Services, IT& Services und Abrechnung . (V512) .....	4
8	Antrag: Wahl 2 Mitglieder für die Arbeitsgruppe Finanzexperten .....	4
9	Antrag: Projektauftrag Umsetzung Neues Entschädigungsmodell .....	5
10	Antrag: Nominierung Mitglieder KoV.....	6
11.1	Antrag: VL 2020 - Teilprojekt Automatisches Ticketing.....	7
11.2	Antrag: VL 2020 - Teilprojekt Papierloses Ticketing.....	8
12	Info: SwissID als zusätzliches Login auf swisspass.ch .....	8
13	Info: Strategie und Programm öV-Ticket 2025.....	9
14	Info: Kundenmehrwert-Projekt «Zahlungsmittel @ SwissPass» .....	9
15	Info: 2018 Jahresbericht Revisionsstelle DV.....	9
16	Info: Diverse Anpassungen V570 per 01.06.2019 .....	9
17	Varia.....	10

Pendenzenliste (wird separat verschickt)

## 1 Begrüssung / in eigener Sache und Genehmigung Protokoll

Helmut Eichhorn begrüsst die Teilnehmenden zur Sitzung der KVP. Brigitte Gafner und Reto Meister haben sich entschuldigt. Das Stimmrecht für Reto Meister übernimmt Beat Nater. Anwesend sind somit 10 Stimmen.

Helmut Eichhorn: Er stellt sich nicht mehr zur Wahl als KoV Mitglied auf, da er ab 01.07.2019 die Geschäftsführung von ch-direct übernimmt.

Pendenz 371: Bruno Lehmann: Diese Pendenz zum SwissPass ist erledigt.

### Entscheid

Das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2019 wird genehmigt und verdankt.

### Beilagen

01 Protokoll 04.02.2019\_genehmigt  
01 Pendenzenliste

## 2 Info: Neue Kategorisierung der IT-Anwendungen für den DV

### Diskussion

Roger Bula: Am 19.03.2019 hat eine Sitzung zu diesem Thema stattgefunden. Es gab intensive Diskussionen. Einige Tasks wurden mitgenommen und werden bearbeitet. Der Antrag kommt in die KVP im Mai.

Lorenzo Martinoni: Auf Seite 4 fehlt ein entscheidender Punkt. Wir haben vereinbart, dass klar dargestellt werden soll, ob es sich um ein System oder um einen Dienst handelt.

Stephan Brode: Es gab grosse Diskussionen zu swisspass.ch. Es ist eine Marke und diese sollte nicht Eigentum der SBB sein. Die Gemeinschaft muss der Eigentümer sein. Roger Bula: Kathrin Räss ist zusammen mit der SBB am Prüfen.

### Entscheid

Die KVP nimmt die Information zur Kenntnis.

### Beilagen

02 Info Neue Kategorisierung der IT-Anwendungen für den DV

## 3 Antrag: Pflichtenheft Mandat "nationales Schwarzfahrerregister"

### Beschrieb

Der StAD vergab in der Sitzung vom 01.02.2018 an PostAuto ein Mandat zum Aufbau und Betrieb eines «nationalen Schwarzfahrerregisters» und beauftragte ch-direct für das Mandat ein Pflichtenheft zu erstellen. Das «nationale Schwarzfahrerregister» wurde als Mandatssystem deklariert.

### Diskussion

Reto Steiner: Die KVP gibt eine Empfehlung an den StAD ab. ZeDASI wird heute 01.04.2019 in Betrieb genommen. Die Presseinfo wird auch heute verschickt.

Stephan Brode: Das Thema Systemverfügbarkeit und Datensicherheit ist nicht im Pflichtenheft geregelt. Reto Steiner: Diese Punkte sind so geregelt wie in den SBB Teilmandaten. Die Datensicherheit ist im Betriebshandbuch geregelt. Das Thema Verfügbarkeit muss angeschaut und geregelt werden. Helmut Eichhorn: Für SynServ müsste ebenfalls ein SLA erstellt werden.

Reto Steiner: Das Handbuch ZeDASI ist analog internes Handbuch der SBB. Der EDÖB und die Juristengruppe haben es verabschiedet.

Roger Bula. Er geht davon aus, dass es bei der Post auch Regelungen gibt. Es soll abgeklärt werden, was es bereits gibt. Helmut Eichhorn: Die SBB soll zusammen mit PAG das Thema aufarbeiten und in einer KVP- Sitzung zum Punkt Datensicherheit / Systemsicherheit informieren.

Bruno Lehmann: Im Mai kommt ein Antrag betreffend Kosten in die KVP.

Beat Burkhalter: Die Verwaltungsgemeinkosten sollen bei PAG auch entsprechend transparent aufgezeigt werden.

#### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP empfiehlt dem StAD die Freigabe des vorliegenden Pflichtenhefts Mandat «nationales Schwarzfahrerregister».

#### **Beilagen**

03 Antrag Pflichtenheft Mandat «nationales Schwarzfahrerregister»

03 Beilage Pflichtenheft «nationales Schwarzfahrerregister»

## **4 Antrag: öV-Font**

### **Beschrieb**

Im Rahmen der laufenden Layoutmigrationen auf die neue Welt müssen die bisherigen Schriftarten «Monospace 821 BT» sowie «OCR-B» ersetzt werden. Die Umstellung auf die neue Schrift erfolgt laufend im Rahmen der Anbindung von Kanälen an NOVA. Im Sinne einer Bestandeslösung dürfen die bisherigen für Altsysteme verwendeten Schriftarten bis zum 31.12.2020 weiterverwendet werden. Ab dem 01.01.2021 gilt auch für Altsysteme die neue öV-Schrift «SBBMono» als verbindlich.

### **Diskussion**

Bruno Lehmann: Er stellt den Antrag die Frist, für heute bereits produktiv an NOVA angeschlossene Systeme, bis zum 15.12.2019 zu verlängern. Für die Altsysteme benötigt PAG auch eine längere Übergangsfrist. Helmut Eichhorn: In 95% der Fälle kann der 31.12.2020 für die Altsysteme eingehalten werden. Ansonsten braucht es einen Antrag in der KVP (inkl. Begründung).

Reto Steiner: Gilt weiterhin die Solidarhaftung des DV, wenn wegen der Lizenzverletzung Forderungen kommen? Helmut Eichhorn: Ab 01.01.2021 soll die Solidarhaftung zur Individualhaftung geändert werden. Die TU mit einer Ausnahmeregelung müssen nach 01.01.2021 die Haftung selber übernehmen.

Lorenzo Martinoni: Wer ist der Inhaber? Reto Steiner: Seiner Meinung nach die öPVG AG. Helmut Eichhorn: Der öV Font muss an die öPVG AG übertragen werden.

#### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP:

1. beschliesst die Einführung den neuen Font «SBBMono» als Standard-Schriftart für öV-Fahrausweise auf Sicherheitspapier gemäss V570.
2. nimmt zur Kenntnis, dass die bisherigen verwendeten Schriftarten für Altsysteme «Monospace 821 BT» und «OCR-B» im Sinne einer Bestandeslösung bis zum 31.12.2020 gemäss V570 akzeptiert werden. Ab 01.01.2021 müssen auch die Altsysteme auf «SBBMono» umgestellt sein. **Für bereits produktive an NOVA angeschlossene Systeme gilt die Übergangsfrist bis 15.12.2019. Die Solidarhaftung gilt nur bis 31.12.2020. Der öV Font SBB Mono muss an die öPVG AG übergeben werden.**
3. Beauftragt ch-direct, die V570 entsprechend anzupassen und die Leistungsvermittler zu informieren.

#### **Beilagen**

04 Antrag: Einführung «öV-Font»

## 5 Antrag: Fachstelle E-Ticket-Monitoring

### Beschrieb

Mathias Zollinger: Die FEM startete im Juni 2018. Die FEM versteht sich als Wissensträger und Kompetenzzentrum zur Missbrauchserkennung und Prävention bezüglich E-Tickets. Im 2019 liegt der Fokus auf dem Missbrauch des Automatischen Ticketings.

### Diskussion

Lorenzo Martinoni: Ihm ist wichtig, dass die FEM zu den notwendigen Daten kommt. Bisher hat sich die Fachstelle stark mit Problemen des Fernverkehrs beschäftigt. Herausforderungen sind jedoch auch andere Sparten z.B der Regional/- und Ortsverkehr.

Stephan Brode: Wie kommen die Erkenntnisse aus den verschiedenen Verbänden oder der Ortsverkehr Teilnehmer zur FEM zurück? Mathias Zollinger: Es ist die Idee die bisherigen Arbeitsgruppen weiterzuziehen und für alle Interessierten zu öffnen.

Helmut Eichhorn: Er schlägt vor, FEM als Standardtraktandum für die KVP Sitzungen einzuplanen, da das Thema Missbrauch ein KVP Thema ist. Ein regelmässiger Austausch ist wichtig.

Helmut Eichhorn: Die Idee ist die FEM ins DV Mandat zu integrieren und wenn die Rahmenbedingungen festgelegt werden ins öV Mandat. Reto Steiner: Er ist auch für eine Integration ins DV Mandat. Es wird noch eine Diskussion geben, was alles ins öV Mandat gehört. Roger Bula: Er unterstützt ebenfalls das Votum von Reto.

### Entscheid (angenommen) einstimmig

Die KVP:

1. nimmt den Aufbau der Fachstelle «E-Ticket Monitoring» im SBB Servicecenter Einnahmen zur Kenntnis.
2. beschliesst:
  - a. Das von der KVP am 26.10.2018 für 2019 freigegebene Budget von CHF 250'000.- für die Fachstelle «E-Ticket Monitoring» (innerhalb DV-Mandat Vertrieb-Services) wird erhöht auf neu total CHF 360'000.-.
  - b. ch-direct mit der Integration ins DV Mandat Vertrieb-Services zu beauftragen unter Vorbehalt Zustimmung des StAD.
  - c. ch-direct die organisatorische Einbindung der FEM im öV (DV und Verbände) zu analysieren und entsprechend einen Vorschlag zuhanden der KVP bis zum 19.08.2019 zu formulieren.

### Beilagen

05 Antrag Fachstelle E-Ticket Monitoring

05 Beilage Präsentation Fachstelle E-Ticket Monitoring

## 6 Antrag: Erweiterung der Vorschriften zur Annullierung von Fahrausweisen in Supportfällen

### Beschrieb

Der vorliegende Antrag sieht vor, die Annullierung in Supportfällen auch Leitungsvermittler-übergreifend zu ermöglichen. Die V511, Ziffer 2.5.1. wird entsprechend erweitert.

### Diskussion

Roger Bula: Heute ist in den Systemen definiert, dass die Annullation nur durch die verkaufende TU durchgeführt werden kann. Gewisse Fälle wollen wir über die Annullation lösen, aber wir haben die Autorisierung nicht. Die Leitstelle Vertrieb und das CC Brig sollen die Berechtigung für die Annullation in Supportfällen erhalten.

Martin Küchler: Der Antrag soll präzisiert werden. Die Leitstelle und das CC Brig sollen fest definiert werden. Beat Burkhalter: Falls Interesse an der Berechtigung weiterer Supportstellen besteht, müsste ein Antrag an die KVP gemacht werden.

Urs Sieber: Wieso kann man nicht das Billett irgendwo annullieren? Gibt es einen Grund wieso es nicht an jeder Dienststelle annulliert werden kann? Roger Bula: Wir werden dies abklären.

### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP:

- stimmt der Erweiterung der Vorschriften zur Annullierung auf eine Leistungsvermittlerübergreifende Lösung beschränkt auf die beiden Supportstellen **Leitestelle Vertrieb und CC-Brig zu.**
- beauftragt ch-direct zur Ergänzung der V511.

### **Beilagen**

06 Antrag: Erweiterung der Vorschriften zur Annullierung von Fahrausweisen in Supportfällen

## **7 Antrag: Kostenrechnung 2018 Teilmandate Vertrieb&Services, IT& Services und Abrechnung (V512)**

### **Beschrieb**

Am 21. November 2017 verabschiedete die KVP erstmalig das Budget für die Teilmandate IT/Services, Vertrieb/Services und Abrechnung mit einem Budgetwert von 43.43 MCHF nach neuer Struktur. An der KVP vom 13./14.8.2018 konnte mittels Forecast bereits eine Unterschreitung des Budgetwertes in Aussicht gestellt werden. Mit Gesamtkosten in Höhe von 38.51 MCHF (-11%) sind diese nun auch unter Forecast (40.23 MCHF).

### **Diskussion**

Helmut Eichhorn: Bei KoServ hätte es im letzten Jahr noch viel Arbeit gegeben. Die Frage ist, in welchem Bereichen ist eine Budgetüberschreitung sinnvoller als in anderen. So eine Diskussion müsste einmal in der KVP geführt werden. Reto Steiner: Letztes Jahr wurden externe Entwickler im November in die Ferien geschickt, obwohl die Pendenzenliste bei KoServ voll war. Matthias Meyer: mit der Gesamtentwicklung Verpflichtungskredit sollte neu so etwas nicht mehr passieren, es besteht neu innerhalb des Verpflichtungskredits ein Spielraum. Alexander Winiger wurde diesbezüglich von Matthias Meyer informiert, damit sich eine Situation wie Ende 2018 bei KoServ nicht mehr wiederholt.

Ninja Versteeg: Sie findet es schwierig, sie hatten bisher die Aufgabe auf Budget zu arbeiten.

### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP:

1. genehmigt die Kostenrechnung V512 für die Teilmandate IT/Services, Vertrieb/Services und Abrechnung in Höhe von 38.51 MCHF.
2. Nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der effektiven IST-Kosten 2018 in den Teilmandaten der KVP keine Abfederungsmassnahmen durch die SBB erfolgen.
3. Nimmt die Verrechnungsmodalitäten (Vorabzug, Rechnungsstellung) zur Kenntnis.

### **Beilagen**

07 Antrag: Kostenrechnung 2018 Teilmandate Vertrieb&Services, IT& Services und Abrechnung (V512)

## **8 Antrag: Wahl 2 Mitglieder für die Arbeitsgruppe Finanzexperten**

### **Beschrieb**

Es sind zwei Bewerbungen von qualifizierten Personen eingegangen, welche in der AGr Finanzexperten besprochen wurden. Diese Personen werden zur Wahl empfohlen.

### **Diskussion**

Ninja Versteeg: Zudem stellt ch-direct eine neue Vertretung. Anstelle von Martin Perrez wird neu Anna Della Carbonare in der Arbeitsgruppe vertreten sein.

### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP wählt Camille Mabillard und Luca Salvisberg als Mitglieder für die AGr. Finanzexperten. Die Mitglieder werden ab sofort ihre Tätigkeit aufnehmen.

#### **Beilagen**

08 Antrag Wahl 2 Mitglieder für die Arbeitsgruppe Finanzexperten

## **9 Antrag: Projektauftrag Umsetzung Neues Entschädigungsmodell**

### **Beschrieb**

Die Einführung des neuen Entschädigungsmodell DV erfolgt in Abstimmung mit der RPV-Offert Phase 2020/21 per 01.01.2020. Im Hinblick auf die künftige Zuständigkeit der Kommission Markt Personenverkehr für die «Entschädigungsmodelle im Vertrieb» ab 01.01.2020 soll die KMP die Aufsicht über das Umsetzungsprojekt übernehmen.

### **Diskussion**

Bruno Lehmann: Für die Gesamtumfrage wurde das Modell berechnet. Wieso können für die Umsetzung diese Zahlen nicht verwendet werden? Simon Zimmermann: Es müssen in diesem Jahr noch gewisse Aufräumarbeiten gemacht werden, um es für die nächsten Jahre zu verwenden. Auf Grund der Zeit konnte dies nicht letztes Jahr gemacht werden. Gewisse Themen müssen noch definiert werden.

Matthias Meyer: Der Zeitpunkt des Verkaufs ist massgebend, welches Entschädigungsmodell angewendet wird. Stichtag ist der 31.12.2019. Alberto Bottini: Wie werden die Erstattungen von gekauften Billetten vor dem 01.01.2020 behandelt? Simon Zimmermann: Er klärt dies ab.

Martin Küchler: Er würde gerne darüber diskutieren, ob das Geschäft an die KMP delegiert werden soll. Die Entscheidungskompetenz müsste bei der KVP liegen oder soll diese auch gerade delegiert werden? Helmut Eichhorn: Der formelle Entscheid in der KVP müsste am 09.12.2019 stattfinden. Helmut Eichhorn: Die Frage in die Runde, soll es an die KMP delegiert werden oder soll die KVP noch etwas dazu beitragen? Lorenzo Martinoni: Die Entscheide wurden bereits gefällt. Er würde es delegieren. Für ihn geht aber beides. Michael Kistler: Er würde es auch an die KMP geben. Bruno Lehmann: Er ist offen. Beat Burkhalter: Er ist ebenfalls dafür es an die KMP zu übergeben. Die KMP könnte es aber nutzen um Anliegen durchzusetzen, mit denen sie im letzten Jahr nicht mit der KVP einig waren. Reto Steiner: Es ist der Auftrag des Projekts und des Review Boards sicherzustellen, dass die Beschlüsse umgesetzt werden. Beat Nater: Er ist ebenfalls dafür, dass wir es an die KMP delegieren. Alberto Bottini: Die Entscheidungen sind gefallen. Es geht nur noch um die Umsetzung diese können wir delegieren. Matthias Rohrbach: Er stimmt zu gemäss Antrag.

Martin Küchler: Es soll abgestimmt werden, ob es in der KVP bleibt oder an die KMP delegiert wird.

Das Geschäft soll der KMP übergeben werden: **Entscheid: 8 Ja, 2 Enthaltungen (ZVB und TPF)**

### **Entscheid (angenommen) einstimmig**

Die KVP:

- delegiert das Geschäft inkl. Budgetverantwortung an die KMP
- **beschliesst den Teil Studien und Honorare von CHF 180'000 zu streichen. Der Betrag von total CHF 380'000 wird über den Verpflichtungskredit 2019 für IT-Vorhaben und Betrieb finanziert.**
- Nimmt Kenntnis der Projektergebnisse 2018 zum «Neuen Entschädigungsmodell» sowie der aufgelaufenen Projektkosten im Umfang von CHF 24'500.00 und entlastet LA und Projektleitung.
- Beauftragt den Mandatsnehmer in enger Zusammenarbeit mit ch-direct sowie adäquater Einbindung von Branchenvertretern das am 18.02.2019 durch die Branche genehmigte «Neue Entschädigungsmodell DV» mit Einführungsstermin 01.01.2020 umzusetzen.

#### **Beilagen**

09 Antrag Projektauftrag Umsetzung Neues Entschädigungsmodell  
09 Beilage 1 Projektantrag NEM DV

09 Beilage 2 Projektantrag Umsetzung NEM DV  
09 Beilage 3 Präsentation Umsetzung NEM DV

## 10 Antrag: Nominierung Mitglieder KoV

### Beschrieb

Die Sondierung der künftigen Mitglieder der Kommission KoV wurde gemäss Vorgaben aus dem Ue500 2.0 unter Anwendung des Spartenmodells vorgenommen. Zur Auswahl standen die bisherigen Mitglieder der Kommissionen KVP und KVS. Für die Erstbesetzung nominieren die KVP und die KVS die Kandidaten und schlagen diese dem Strategierat an seiner 1. Sitzung zur Wahl vor.

### Diskussion

Alberto Bottini: Was für eine Funktion hat Christian Stieger beim Ostwind? Reto Steiner. Er ist Leiter Marketing. Bruno Lehmann: Beim ihm stellt sich beim Ostwind die Frage bezüglich Anstellungsverhältnis. Eine SOB wäre dann z.B nicht mehr wählbar. Soll der Ostwind Sitz nicht ausgeschrieben werden? Die Frage ist wollen wir Verbundangestellte oder TU Angestellte als Mitglieder? Helmut Eichhorn: Haben Gespräche zwischen dem Ostwind und den TU in der Region stattgefunden? Tom Burch: Was für Gespräche im Hintergrund stattgefunden haben, kann er nicht sagen. Sie mussten aber eine unterstützende TU angeben. Die Voraussetzung ist, dass die Person im angestellten Unternehmen Fach- oder Strategieverantwortung hat.

Helmut Eichhorn: Er findet es besser, wenn sich bei Vertriebsthemen jemand von einer TU meldet und dann der Ostwind diese Person empfiehlt. Lorenzo Martinoni: Wenn der Ostwind in Vertriebsthemen nichts zu sagen hat, dann ist es für ihn auch fraglich. Er hat immer wieder gehört, dass der Ostwind als «Verkehrsverbund» aufgebaut werden soll, um mehr Kompetenzen zu erhalten. Helmut Eichhorn: Wir wissen nicht, wie die Einflussmöglichkeiten des Arbeitsgebers von Christian Stieger auf den Vertrieb sind.

### Entscheid

Die KVP:

1. nimmt zur Kenntnis, dass die Unternehmen mit festem Sitz folgende Personen als Mitglied nominieren und diese dem SR zur Wahl vorgeschlagen werden:
  - a. Alberto Bottini, SBB
  - b. Bruno Lehmann, PAG
  - c. Lorenzo Martinoni, ZVV
2. nominieren folgende Personen und schlägt diese dem Strategierat zur Wahl in die Kommission KoV vor:
  - d. Stephan Brode, BLT **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (BLT)**
  - e. Beat Burkhalter, BLS **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (BLS)**
  - f. Beat Nater, VBL **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (VBL)**
  - g. Matthias Rohrbach, MGB **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (MGB)**
  - h. Michael Kistler, RhB **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (RhB)**
  - i. Martin Kuchler, ZVB **Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (ZVB)**
  - j. Christian Stieger, Ostwind **Entscheid: 10 Nein**
  - k. Dirk Lambert, TPG **Entscheid: einstimmig angenommen**
3. nimmt zur Kenntnis, dass die Unternehmen mit festem Sitz folgende Personen als Stellvertreter nominieren und diese dem SR zur Wahl vorgeschlagen werden:
  - l. Stv. Roger Bula, SBB
  - m. Stv. Ralph Schertenleib, PAG
  - n. Stv. Matthias Gautschi, ZVV

### Beilagen

10 Antrag Nominierung KoV  
10 Präsentation Nominierung KoV

## 11

### 11.1 Antrag: VL 2020 - Teilprojekt Automatisches Ticketing:

- **Anerkennung Kundenbedürfnis und Engagement für eine markt- und revisionsfähige Lösung (E)**
- **Zentralisierung Preis Engine (E)**

#### Diskussion

Daniel Galley: Die KMP empfiehlt der KVP die Zentralisierung der Preis Engine, möchte aber eine Übersicht zu den Kosten. Zudem sollen die übergeordneten Aspekte transparent ausgewiesen werden (Einnahmesicherung, Tariflogik Best-Price, rechtliche Aspekte Transportvertrag).

Beat Nater: Er ist froh, dass die KMP ähnliche Vorbehalte und Gedanken hat wie er. Die zentrale Preis Engine ist die Konsequenz, damit das ATI definitiv kommt.

Michael Kistler: Wir möchten einen Grundsatzentscheid haben, so haben wir es an der letzten KVP-Sitzung besprochen. Lorenzo Martinoni: Nach erfolgreichem Markttest soll es eingeführt werden und dafür braucht es einen Grundsatzentscheid. Verlängern wir den Markttest, wenn wir den Entscheid über die definitive Einführung nicht treffen können? Sein Vorschlag, wir empfehlen die Preise Engine noch nicht, aber wir empfehlen alle Voraussetzungen zu treffen damit ein Vorschlag kommt bis wann die Preis Engine zentralisiert werden soll. Alberto Bottini: 1. Das Tracking ist bei den Anbietern unterschiedlich, wir müssen dies im Griff haben. 2. Wir haben verschiedene Technologien und die können verschiedene Preis Engines haben. Es ist eine Zentralisierung notwendig. 3. Müssen wir Technologien finden, um den Missbrauch zu bekämpfen. 4. Muss die Frage eines Monats- und Jahres-Best Price geklärt werden. Auf diese vier Punkte müssen wir bis Ende des Markttest Antworten haben. Beat Burkhalter: Er stimmt Alberto Bottini und Lorenzo Martinoni zu. Wenn die erwähnten Punkte nicht geklärt sind, muss der Markttest verlängert werden.

Daniel Galley: Sobald wir wissen das es funktioniert gibt es nicht mehr einen Grundsatzentscheid und einen Einführungsentscheid, sondern einen einzigen Entscheid. Helmut Eichhorn: Der Grundsatzentscheid wäre der Einführungsentscheid.

Martin Kuchler: Architekturmässig macht eine zentrale Preis Engine aus seiner Sicht Sinn. Der Antrag in der vorliegenden Form geht aber über das Architekturthema hinaus. Eine zentrale Preis Engine beschaffen wie vorgeschlagen dürfen wir erst, wenn erstens ein positiver Grundsatzentscheid zur Einführung von ATI vorliegt und zweiten wenn wir wissen was diese kostet. Das Projekt VL 2020 soll diese Grundlagen schaffen und anschliessend einen entsprechenden Beschaffungsantrag für eine zentrale Preis Engine der KVP vorlegen.

Helmut Eichhorn: Wir haben die Probleme und offenen Fragen, die abzarbeiten sind. Die Liste mit den offenen Fragen soll mit dem Protokoll verschickt und an der nächsten KVP diskutiert werden.

#### Entscheid

Die KVP:

1. empfiehlt dem StAD, folgende Punkte zur Kenntnis nehmen.
  - a. Die Branche anerkennt, auf Basis von der Markttestbegleitung (Quartalsreports), das Kundeninteresse und das Kundenbedürfnis für automatische Ticketing Lösungen.  
**Entscheid: (angenommen) einstimmig**
  - b. Die Branche setzt alles daran, das automatische Ticketing markt- und revisionsfähig zu gestalten. **Die definitive Einführung bedingt, dass die Abnahmekriterien festgelegt und erfüllt sein müssen. Die definitive Einführung muss von der Branche noch beschlossen werden. Entscheid: (angenommen) einstimmig**
2. empfiehlt dem StAD, die Beschaffung einer zentralen Preis Engine zu bestätigen.  
**Entscheid: 2 Ja (ZVV, SBB), 5 Nein (TPF, VBL, BLS, ZVB, BLT), 3 Enthaltung (PAG, MGB, RhB)**

3. beauftragt das Projekt VL 2020 einen Beschaffungsantrag (insbesondere Kosten und «make or buy») für eine Zentralisierung der Preis Engine der KVP vorzulegen.  
**Entscheid: 9 Ja, 1 Enthaltung (BLS)**

## Beilagen

11.1 Antrag VL 2020

11.1 Präsentation Automatisches Ticketing

## 11.2 Antrag: VL 2020 - Teilprojekt Papierloses Ticketing:

### - Entscheid Einzelbillett@SwissPass (E)

#### Diskussion

Tobias Frommenwiler: Die Variante Einzelbillette@SwissPass ist in Prüfung im Kanton Fribourg. Der Vertrieb erfolgt im Perimeter des Kantons Fribourg (Frimobil). Die Kontrolle wird die ganze Schweiz betreffen. Dieser Markttest startet im 4. Quartal und ist auf 3 Monate beschränkt. In der August-KVP folgen alle Details, um den Markttest freizugeben.

Lorenzo Martinoni: Zum Punkt 1 im Antrag. So hat jede TU die Möglichkeit für Einzelbillette auf dem SwissPass. Änderungsantrag: Den Antrag ergänzen, dass der SwissPass als Trägermedium nur für die Markttests Papierloses Ticketing zur Verfügung steht. Tobias Frommenwiler: Diese Anpassung ist für uns nicht problematisch. Michael Kistler: Jeder würde seine eigene Lösung bauen, wenn der Punkt 1 so angenommen wird, wie er jetzt feststeht.

Matthias Meyer: Bezüglich der Stabilität des Systems stehen, im Gegensatz zur Einführungsphase von SwissPass, heute die notwendigen Systeme zur Verfügung, welche erlauben, Lasttests durchzuführen um das Einzelbillett auf dem SwissPass zu testen.

#### Entscheid (angenommen) einstimmig

Die KVP:

1. empfiehlt dem StAD, für einen oder mehrere Markttests im Rahmen der VL 2020 Papierloses Ticketing den SwissPass als Trägermedium für Einzelbillette (DV und Verbünde) frei zu geben.
2. nimmt zur Kenntnis, dass vor dem ersten Markttest noch eine Entscheidung «Freigabe Markttest Papierloses Ticketing» durch die KVP nötig ist.

## Beilagen

11.2 Antrag VL 2020

11.2 Präsentation Papierloses Ticketing

## 12 Info: SwissID als zusätzliches Login auf swisspass.ch

#### Beschrieb

Die Swiss ID ist ein zusätzliches Login und nicht ein Ersatz für das SwissPass Login. Der Login Button wird dezent platziert.

#### Diskussion

Lorenzo Martinoni: Wäre es möglich, dass noch ein weiterer Migrationsschritt kommt? Reto Bollhalder: Ja mit dem E-ID Gesetz. Dieses geht im Sommer 2019 in den Ständerat und bis Mitte 2020 soll das E-ID Gesetz in Kraft sein. Lorenzo Martinoni: Was spricht dagegen mit dem SwissID Login bis dann zu warten? Reto Bollhalder: Es kann dann bereits auf Grundlagen aufgebaut werden.

Martin Kuchler: Ist die SwissID ein zwingender Schritt oder eher ein «Nice-to-have»? Reto Bollhalder: «Nice-to-have».

#### Entscheid

Die KVP nimmt die Information zur Kenntnis.

## Beilagen

12 Info SwissID als zusätzliches Login auf swisspass.ch

## 13 Info: Strategie und Programm öV-Ticket 2025

### Beschrieb

Lorenzo Martinoni Informiert über das Projekt öV Ticket 2025. Er und Susanne Grün sind stellen aktuell die Projektleitung, wobei er sich voraussichtlich zurückziehen wird. Der Strategierat definiert die Leitsätze und die strategischen Stossrichtungen sollen durch die Kommissionen ausgearbeitet werde. Es soll eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den Kommissionen gebildet werden. Aus der KVP sollen zwei Personen für die Arbeitsgruppe bestimmt werden. Sie werden sich etwa in einem 1-2-wöchigen Takt zwischen Mai - Oktober 2019 treffen.

### Entscheid

Matthias Rohrbach und Lorenzo Martinoni stellen sich als Vertreter der KVP für die Arbeitsgruppe zur Verfügung.

## 14 Info: Kundenmehrwert-Projekt «Zahlungsmittel @ SwissPass»

### Beschrieb

Fabio Herzig: Adrian Houriet und er sind für die Branche zum Thema Kundenmehrwert @ SwissPass unterwegs. Seit dem 20.02.2019 ist die Pilotphase lanciert in dem der SwissPass im Onlinebereich bei Kundenmehrwert-Partnern auch zur Bezahlkarte gemacht wird. Mit der MGB haben wir den ersten Pilotpartner welcher auch bereit war, entsprechend das Testing als Pionier zu übernehmen.

### Diskussion

Matthias Rohrbach: Sie haben die eine oder andere Innovation mit dem Team von Fabio Herzig gemacht.

Lorenzo Martinoni: Ist es gedacht, dass das Zahlungsmodell auch zum Kauf von Tickets gedacht ist und ist es ein Zahlungsmittel für die Branche oder von der SBB? Fabio Herzig: Nein zurzeit nur für Partnerdienstleistungen und es ist ein Zahlungsmittel der Branche. Der Partner ist die MF Group.

Helmut Eichhorn: Er schlägt vor ein Meeting ausserhalb der KVP zu organisieren, um dieses Thema intensiver anzuschauen. Fabio Herzig: Er organisiert einen Doodle Umfrage.

### Entscheid

Die KVP nimmt die Information zur Kenntnis.

## Beilagen

14 Info Erfahrungsbericht SwissPass Mobile

## 15 Info: 2018 Jahresbericht Revisionsstelle DV

### Entscheid

Die KVP verdankt die Arbeit und nimmt die Information zur Kenntnis.

## Beilagen

15 Info 2018 Jahresbericht Revisionsstelle DV

## 16 Info: Diverse Anpassungen V570 per 01.06.2019

### Beschrieb

Die KVP hat am 22.05.2018 die Einführung von Vorgaben für den Fotobeleg und den Leistungsvertrag für Abos@NOVA gutgeheissen. Die Änderungen wurden von der vorbereitenden Arbeitsgruppe Layout-Vorschriften abgenommen. Die Vorschrift V570 wird per 01.06.2019 angepasst.

## Diskussion

Bruno Lehmann bringt ein, dass das Layout von NOVA-Kanälen gemäss der Arbeitsgruppe Layoutvorschriften umzusetzen ist und nicht gemäss CASA.

## Entscheid

Die KVP nimmt die Anpassungen der Vorschrift V570 per 01.06.2019 zur Kenntnis.

## Beilagen

16 Info Diverse Anpassungen V570 per 01.06.2019

16 Beilage V570 ab 01.06.2019

## 17 Varia

### Verpflichtungskredit

Matthias Meyer: Es wird eine Retrospektive wie von der KVP im Rahmen des Verpflichtungskredits aufgesetzt. Es folgt ein Mail mit der Doodle-Umfrage.

### Abschlussbericht Projekt ZPS

Matthias Meyer: Der Abschlussbericht wird per Mail verschickt und die Feedbacks sollen ebenfalls per E-Mail gemeldet werden. Formell kommt der Antrag in die KVP im Mai 2019.

### Öffnung NOVA für Dritte

Matthias Meyer: MAAS Global mit Whim möchte sich an NOVA anschliessen.

### Backlog Vorhaben Verpflichtungskredit

Bruno Lehmann: Haben alle einen Zugang auf das NOVA Backlog bzgl. der geplanten Vorgaben zum Verpflichtungskredit? Matthias Meyer: Die Info zum login wird verschickt.

### Abrechnung Teilmandate

Ninja Versteeg: Teilmandate ohne Vorabzug: Bisher gab es jeweils eine Rechnung je Ziffer & Schlüssel pro TU-Code. Neu gibt es eine Rechnung KVP und eine Rechnung KMP pro TU-Code. Die Struktur der Rechnung ist analog Budgettool. Der IST wird ebenfalls im Budgettool verfügbar sein. Die Fakturierung erfolgt nach Vorliegen der Schlüssel 2018 (ca. Sommer 2019).

Teilmandat mit Vorabzug: Die Kosten und Erträge der Teilmandate Vertrieb/Services & Marketing mit Vorabzug werden je Fahrausweis summiert. Der Saldo je Fahrausweis wird einzeln über die Verkehrsabrechnung ausgeschüttet oder nachbelastet. Es erfolgt keine allgemeine Rechnungsstellung der Kosten.

### KVP Sitzung 27./28. Mai in Zug

Martin Küchler: Er freut sich alle im Mai an der KVP in Zug begrüssen zu dürfen.

### Termine Gremien DV 2019

Die Termine 2019 betreffend die KVP und weiterer DV-Gremien sind publiziert unter: [www.ch-direct.org/kvp](http://www.ch-direct.org/kvp)

Für das Protokoll

12.04.2019



Jacqueline Reutimann  
Sekretariat KVP, ch-direct